

THE TOES LES DOIGTS DE PIED · von Laurent Denis
Belgien 2008 35 mm 11 Min. frz. OmeU Kurzspielfilm



Drehbuch: Laurent Denis
Schnitt: Cédric Zoenen
Sound: Cédric Zoenen
Produktion: Cookies Films
Kontakt: Cookies Films
Darsteller: André Simon
Didier Colfs
Micheline Goethals

Arthur lebt einsam in einem kleinen Zimmer in einem Altersheim. Seine Tage werden nur strukturiert von den Besuchen der Krankenschwester Julie. Als Julie ihm einen Besucher, Bernard, ankündigt, macht Arthur sich schick wie zu einer Hochzeit. Aber wer ist der unbekannte Besucher, und was will er von Arthur? Und welche Rolle spielt Julie dabei?

Arthur lives alone in a little room of an old people's home. His days are exclusively rythmed by the visits of Julie, the nurse. No one else ever come visit him. Therefore, when Julie tells him about the visit of Bernard, Arthur get dressed as for a wedding. But who is this visitor? Is he there for the good of Arthur? And Julie? Is she really a devoted nurse?

Laurent Denis, geboren 1972, studierte das Fach Drehbuch und arbeitet seit Abschluss seiner Ausbildung als Drehbuchautor, Produzent und Verleiher. Der Kurzfilm THE RED BUTTON, für den er das Drehbuch schrieb, wurde von Marc-Livier Picron veröffentlicht und hatte 1998 beim Internationalen Filmfestival in Venedig seine Premiere. THE TOES ist sein Debüt als Regisseur.

Filmografie: 2008 THE TOES

VORFILM
mo 17 nov 20.00 uhr Alpha Kino

Deutschland-Premiere

TOD ALS ERSTES SYMPTOM · von Axel Ranisch
Deutschland 2008 Digital Betacam 13 Min. OmeU Kurzspielfilm



Drehbuch: Nicolas Woche
Kamera: Jakob Bejnarowicz
Schnitt: Daniel Stephan, Milenka Nawka
Sound: Johannes Varga
Produzentin: Jessica Bönsch
Produktion: Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“
LOS TELEPATICOS
Kontakt: LOS TELEPATICOS
Darsteller: Christoph Humnig
Maggy Domschke
Jürgen Boerfreund, Masha Kuric

Ein junger Mann stürzt beim Joggen und sucht in einem nahegelegenen Haus Hilfe. Das dort wohnende Ehepaar lässt ihn ins Haus und legt ihn zur Ruhe. Als er erwacht, entdeckt er statt der erwarteten Hilfe, dass er in eine Dachkammer gesperrt wurde. Da er seine Erinnerung verloren hat, weiß er nicht, wer er ist und was die Situation zu bedeuten hat.

A young man has an accident and asks for help in a nearby house. The old and odd married couple living in this house admits him in and lays him down to come to rest. When he wakes up he notices that he is locked up in the garret.

Axel Ranisch wurde 1983 in Berlin geboren. Von 2002 bis 2004 machte er eine Ausbildung in Medien- und Theaterpädagogik. Seit 2003 ist er als Medienpädagoge tätig und leitet verschiedene Videoworkshops. 2004 begann er sein Regiestudium an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam-Babelsberg.

Filmografie (Auswahl): 2005 MINUTENWALZER; MEHR ALS NICHTS, 2006 HOLLBÜLLHUUS, 2007 DER WILL NUR SPIELEN!, 2008 TOD ALS ERSTES SYMPTOM

VORFILM
fr 21 nov 20.00 uhr Caligari FilmBühne

TOKYO JIM · von Jamie Rafn
Großbritannien 2006 35 mm 7 Min. engl./jap. OmeU Kurzspielfilm



Drehbuch: Jamie Rafn
Kamera: Federico Alfonso
Schnitt: Kate Owen
Musik: Comanechi „Rude“
Sound: Phil Freudenfeld
Produzenten: Jamie Rafn
Doug Wade
Kontakt: Jamie Rafn
Darsteller: Jim Howick
Eiji Kusuhara
Kinue Kato, You-ri Yamanaka

Jim ist ein britischer Anwalt, der in Tokio einen Deal zum Abschluss bringen muss – mit Mr. Yakamoto, einem japanischen Geschäftsmann. Dummerweise fühlt sich Jim nicht so gut, und Mr. Yakamoto hat auch noch eine Abneigung gegen ihn. Das letzte, was Jim jetzt braucht, ist eine Feier zum Geschäftsabschluss, aber da er ein guter und loyaler Anwalt ist, nimmt er die Einladung an.

Jim is an English lawyer in Tokyo finalising a very important deal with Mr Yakamoto – a Japanese businessman. Unfortunately, Jim's not feeling that well. On top of that Mr Yakamoto has taken an instant dislike to him. The last thing in the world Jim wants to do is to go for a celebratory post-deal drink. Being a good lawyer, however, Jim agrees...

Jamie Rafn wurde als Sohn britischer und dänischer Eltern in Spanien geboren. Er wuchs in den Niederlanden, Dänemark, Südkorea, Japan, Venezuela und Estland auf. Danach studierte er Jura in Oxford. Doch seine wahre Leidenschaft galt schon immer dem Film. Zwar hat er keine Ausbildung in diesem Bereich – trotzdem schrieb er mit Erfolg Drehbücher für Kurzfilme und führte Regie bei Kurz- und Werbefilmen.

Filmografie (Auswahl): 2000 SOHO SQUARE, 2003 SHE LOVES ME, SHE LOVES ME NOT, 2006 TOKYO JIM

Auszeichnungen: PRIX UIP (Sarajevo Film Festival, Bosnien und Herzegowina 2007)

SHORT MATTERS!
fr 21 nov 0.00 uhr Caligari FilmBühne